

II-2276 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10.101/32-I/1/77

Wien, am 6. Mai 1977

Parlamentarische Anfrage Nr. 1035 der  
Abg. Vetter und Gen. betr. weiteren Aus-  
bau der B 41.

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton B e n y a  
Parlament  
1010 W i e n  
-----

1045/AB  
1977-05-10  
zu 1035/J

Auf die Anfrage Nr. 1035, welche die Abgeordneten  
Vetter und Genossen am 18. 3. 1977, betreffend den weiteren Ausbau  
der B 41 an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzu-  
teilen:

Zu 1:)

Im Bauprogramm 1977 sind Beträge von zusammen  
S 17, 755. 000. -- vorgesehen.

Zu 2:)

Dieser Betrag gliedert sich auf die einzelnen Baulose  
wie folgt auf:

Baulos Steinbach	S 2, 152. 000. --
Lainsitzbrücke	
Schützenberg	S 1, 500. 000. --
Gmünd-Dietmanns	S 14, 103. 000. --

Zu 3:)

Aus der Kreditrate für das Baulos "Gmünd-Dietmanns",  
die für das Jahr 1977 mit S 14. 103 Mio veranschlagt wurde, werden 1977  
voraussichtlich 3 Mio S Umsatzsteuer zu leisten sein.  
Sohin wird sich für dieses Baulos mit der bereits bis Ende 1976 bezahlten  
Umsatzsteuerabschlagsrechnung in der Höhe von S 5, 250. 420. -- eine

-2-

gesamte Umsatzsteuerbelastung (anlässlich der Endabrechnung)  
von cirka S 8,250.420.-- ergeben.

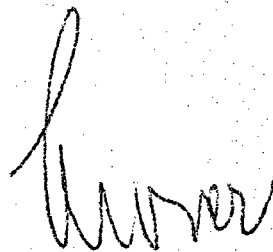
Die Gesamtbaukosten sind mit 52 Mill S veranschlagt,  
wobei die Schlußverdienstsumme der Firma cirka 42,2 Mill S betragen  
wird.

Zu 4:)

Der Baubeginn lässt sich derzeit noch nicht abschätzen.

Zu 5:)

Ab Baubeginn ist für die Baudurchführung ein Zeitraum  
von 3-4 Jahren in Aussicht genommen.

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'L. H. H. H.' or similar, written in a cursive style.